

AB IN DIE TONNE – WELCHER MÜLL GEHÖRT WOHNIN?

Gezielte und vor allem richtige Mülltrennung verringert Entsorgungskosten und damit auch im Wesentlichen Ihre Müllgebühren. Um nachhaltig ein effizienteres Recycling zu ermöglichen, ist es wichtig zu wissen, was in welche Tonne gehört und wie Sie mit Sperrmüll umgehen müssen.

FÜR DIE TONNE: HAUSMÜLL



SCHWARZE TONNE

Restmüll aus dem Haushalt

- Kehricht, Asche (bitte abkühlen lassen!)
- Knochen, Fischgräten, Essensreste (bitte in einen verschlossenen Beutel geben, sonst Madenbefall!)
- Einstreu, wie Katzenstreu
- eingetrocknete Wandfarben
- Musik/Videokassetten
- Zigarettenkippen
- Staubsaugerbeutel
- Reste von Leder, Gummi
- Glühbirnen (keine Energiesparlampen)
- Hygieneartikel



GRÜNE TONNE

Verpackungen aus Papier/Pappe und Kartons

- Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schulhefte
- Briefumschläge
- Papiertüten
- Bücher
- Kartons (bitte zerkleinern)



GELBE TONNE

Verpackungen mit dem grünen Punkt

- Flaschen, Becher und Folien aus Kunststoff
- Milch- und Safttüten (bitte zerkleinern)
- Joghurtbecher, Eimer
- Geschäumte Kunststoffverpackungen (wie z. B. Obstschalen)
- Folien (Beutel, Tüten)
- Styroporverpackungen (Formteile und Chips)
- Verpackungen aus Aluminium
- Metall Dosen

NICHT FÜR DIE TONNE: SPERRMÜLL

Ausgediente Waren, wie z. B. Möbel oder Elektrogeräte, können als Sperrmüll entsorgt werden. Jeder Haushalt kann Sperrmüll abholen lassen. Dies muss bei den Coburger Entsorgungs- und Baubetrieben (CEB) beantragt werden (Tel. 09561-749-0). Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Der abzuholende Sperrmüll muss rechtzeitig am Straßenrand bereitgestellt werden.

Die die Abholung beauftragende Person ist für die Menge und für die Sauberkeit des Entsorgungsplatzes verantwortlich. Es ist auch notwendig, dass der Besteller zum Abholungszeitpunkt persönlich anwesend ist.